

## Beschlussvorlage

115/2020

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
25.06.2020	Krankenhausausschuss	öffentlich	beratend

### **Tagesordnung:**

Kreis Krankenhaus Grünstadt;  
vorläufiger Jahresabschluss / Jahresbericht zum 31.12.2019

### **Beschlussvorschlag:**

Der Krankenhausausschuss nimmt den vorläufigen Jahresabschluss/Jahresbericht 2019 zur Kenntnis.  
Weitere Beratungen hierzu erfolgen nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Ja  Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 12. Juni 2020

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

Nach 32 erfolgreichen Geschäftsjahren hat das Kreiskrankenhaus Grünstadt das Geschäftsjahr 2019 mit einem negativen Betriebsergebnis in Höhe von rund 293.000 Euro abgeschlossen.

Zurückzuführen ist dieses Betriebsergebnis vor allen Dingen darauf, dass die Einnahmen des Krankenhauses aus der Behandlung der stationären Patienten niedriger als erwartet ausgefallen sind. Ursächlich dafür sind die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Patientenzahlen des Kreiskrankenhauses.

Ebenfalls niedriger als im Vorjahr war die Anzahl der Operationen in der Fachabteilung Chirurgie. Dies ist zum einen auf den personellen Wechsel der Hauptoperateure im Endoprothetikzentrum des Kreiskrankenhauses Ende 2019 / Anfang 2020 zurückzuführen. Zum anderen ist dies auch damit zu begründen, dass Patienten im 2. Halbjahr 2019 wegen der Sanierungsmaßnahmen nach mehreren Leitungswasserschäden in der OP-Abteilung des Kreiskrankenhauses und der Aufstellung eines transportablen OP-Modulgebäudes auf dem Gelände des Krankenhauses Vorbehalt gegen eine Operation in diesem Modulgebäude hatten. Dies zeigen die Rückmeldungen von Patienten nach der Wiederinbetriebnahme der sanierten OP-Abteilung Anfang 2020.

In Bezug auf die vorgenannten Punkte stellt das Geschäftsjahr 2019 für das Kreiskrankenhaus Grünstadt eine Ausnahmesituation dar. Deshalb ist die Krankenhausleitung trotz des negativen Betriebsergebnisses im vergangenen Jahr weiterhin der Auffassung, dass das Kreiskrankenhaus Grünstadt grundsätzlich weiterhin in der Lage ist, für Patientinnen und Patienten attraktive und qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen und trotzdem eine wirtschaftliche Betriebsführung zu gewährleisten. Durch die Rücklagen aus den positiven Betriebsergebnissen in den letzten drei Jahrzehnten sind wirtschaftliche Situation des Kreiskrankenhauses Grünstadt und die über 500 Arbeits- und Ausbildungsplätze des Krankenhauses weiterhin sicher.